

ERiNET
Jens Dahlems
Allendestraße 68
D-98574 Schmalkalden
Tel.: 0049-3683-798-185
Tel.: 0049-36873-60362
FAX: 0049-3683-798-186
E-Mail: info@erinet.de
www.erinet.de

PRESSE- und MEDIENINFORMATION 039/05/2010

Ultrakompaktes Rotpunkt-Reflexvisier aus Eisfeld mit Goldmedaille ausgezeichnet

Eisfeld (jd) Das Thüringer Forschungsinstitut ERiNET präsentierte anlässlich der 38. Internationalen Erfinderschmesse für „Innovationen, Erfindungen, neue Techniken und Produkte“ Genf / Schweiz die Erfindung „Ultrakompaktes Rotpunkt-Reflexvisier“ der Analytik Jena AG, Niederlassung Eisfeld. Dem Unternehmen wurde für diese Produktinnovation eine Gold-Medaille verliehen. Kürzlich überreichte Jens Dahlems, Leiter ERiNET diese internationale Auszeichnung in Eisfeld an Reinhard Jacob (re) und Albrecht Köhler (li). ERiNET bietet diese Leitveranstaltung und professionelle Plattform zum Ideen- und Gedankenaustausch, um für Unternehmen in Genf sehr unkompliziert neue Produktions- und Vertriebsnetzwerke knüpft zu können. Es kommt darauf an, auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten, den Erfindern und Innovatoren Thüringens Mut zum unternehmerischen Risiko zu geben und sie professionell zu unterstützen, so Jens Dahlems. Noch während der Leitveranstaltung in Genf wurden Offerten mit Instituten, Universitäten und Unternehmen u.a. aus Rumänien, Kroatien, Schweiz, Portugal, Spanien, Polen, Russland, Frankreich, Bosnien und Herzegovina, Taiwan, Griechenland, England und Kuwait ausgetauscht. Insgesamt präsentierten zur Leitveranstaltung in Genf 785 Erfinder aus 45 Ländern aus allen 5 Erdteilen rund 1.000 Erfindungen. 79 % der Aussteller waren Unternehmen und Institute, 21 % Privaterfinder. Von den Ausstellern kamen 61% aus Europa, 35 % aus Asien und 4 % aus anderen Erdteilen. Insgesamt wurden über 52.000 Besucher gezählt. Die Messeleitung schätzt ein, dass 55 % Fachbesucher und 45 % Publikum die Messe besucht haben.

DOCTERsight III - ein ultrakompaktes Rotpunkt-Reflexvisier

Das DOCTERsight III ist ein ultrakompaktes Rotpunkt-Reflexvisier mit einzigartigen Leistungsdaten und spektakulären Kundennutzen. Zwei Modellvarianten mit unterschiedlichen Überdeckungsmaßen des Leuchtpunktes garantieren beste Einsatzmöglichkeiten.

Das DOCTERsight der 3. Generation ist ein Reflexvisier in „tubeless-Bauweise“. Weder Tubus noch große Verstelleinheiten versperren die Sicht auf das Wesentliche. Somit sorgt diese Konstruktion für ein Höchstmaß an Sicherheit beim Schuss.

Das DOCTERsight III sichert aufgrund seines wasserdichten Monoblock - Gehäuses aus hochfestem Spezialaluminium extreme Robustheit bei hoher Dauerbelastung.

Als revolutionäre Neuerung erhält das DOCTERsight III die Möglichkeit einer individuellen Helligkeitsanpassung entsprechend den persönlichen Bedürfnissen und Anforderungen. Basierend auf der bewährten tipcontrol-Steuerung stehen 3 Betriebsmodi zur Verfügung:

- Minimal: Standardverlauf mit niedrigstem Energieverbrauch
- Standard: niedrige Grundhelligkeit und große max. Helligkeit
- Power: angehobene Grundhelligkeit und große max. Helligkeit

Das optische System wurde für eine noch bessere Leuchtpunktabbildung weiterentwickelt. Alle Glas/Luft-Flächen weisen Breitband-Entspiegelungsbeläge auf, um eine maximale Transmission zu erzielen. Der funktionell wichtige Reflexbelag befindet sich innerhalb der 2-linsigen Optik und ist damit bestens geschützt.

Nach dem Einlegen der Batterie ist die Visiereinrichtung sofort betriebsbereit. Beim DOCTERsight III wird ein Sensor mit einer der Augenempfindlichkeit angepaßte Helligkeitsmessung verwendet. Dadurch spricht das DOCTERsight schnell und noch besser auf Helligkeitsunterschiede an und wird durch IR-Strahlungsquellen nicht gestört.

Abdeck- und Programmierkappe

Das Gerät wird bei Nichtgebrauch durch eine Kappe mechanisch und vor Verschmutzen geschützt. Die Kappe muß bei Gebrauch entfernt werden. Um auch im Bereich der Sicherheitskräfte eine schnelle Anwendung zu ermöglichen, wurde eine Riemenöse an der Kappe vorgesehen.

Als ein neues Feature wurde ein Magnet in die Kappe integriert, der, bei aufgesetzter Kappe einen berührungslosen Miniaturschalter betätigt und dadurch die Schaltung von der Stromversorgung trennt. Durch diese automatische Abschaltung wird die schon extrem niedrige Stromaufnahme auf Null reduziert. Dieser in die Kappe integrierte Magnet dient gleichzeitig als „Geber“, um über einen zweiten Kontakt die Elektronik zu steuern und zwischen den 3 unterschiedlichen Betriebsmodi zu wählen.

Batteriewarnung

Die Batteriewarnung über eine zusätzliche LED wird gleichfalls entsprechend der Umgebungshelligkeit gesteuert und blinkt permanent gelbgrün bei Unterschreiten der Grenzspannung und warnt so rechtzeitig vor Erreichen des Betriebsendes.

Das DOCTERsight III greift weiterhin auf die bewährten Montagen nach dem DOCTER-Standard zurück. Montagemodule für das DOCTER[®]sight II plus können uneingeschränkt für DOCTER[®]sight III verwendet werden.

Die wichtigsten Produktvorteile auf einem Blick:

- 3 Betriebsarten wählbar; von „Minimal“ bis „Power“
- robust und wasserdicht auch bei extremen Dauerbelastungen
- hohe Batterienutzungsdauer mit Batterieende-Warnung
- individuelle Helligkeitsanpassung, dadurch frei von Überstrahlungen
- Kappe mit Riemenöse für schnelles Handling
- reflexfreie, helle und saubere Abbildung über das gesamte Linsensegment
- Bewährte Montagen wiederverwendbar

Weitere Informationen:

Analytik Jena AG
Niederlassung Eisfeld
Herr Reinhard Jacob
Seerasen 2
98673 Eisfeld
Tel.: 0049-3686-371120
FAX: 0049-3686-371201
E-Mail:
www.docter-germany.com
E-Mail: r.jacob@docter-germany.com

Erfinder:

Herr Albrecht Köhler
Tel.: 0049-3641-778801
E-Mail: a.koehler@docter-germany.com